



Gemeindevertretung der Gemeinde Breitscheid

Niederschrift über die öffentliche Sitzung
am 20.02.2023

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren ordnungsgemäß durch Ladung

vom 09.02.2023 auf den 20.02.2023

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Beratung und ggf. Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2023 mit Anlagen (VL-298/2022 5. Ergänzung)
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2023-2026 (VL-308/2022 5. Ergänzung)
5. Beratung und ggf. Beschlussfassung einer Flächennutzungsplan-Änderung und Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Hub“ (VL-184/2021 4. Ergänzung)
6. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:39 Uhr

Sitzungsverlauf

Zu TOP 1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Arnd Kureck (CDU) eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte den Bürgermeister, die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands, die Presse, den Schriftführer sowie die Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Roland Lay (parteilos) erstattete den Verwaltungsbericht, Claus Ehrenfried (FWG) gab noch Hinweise zu Punkt 1: Ersatzstromversorgung.

Zu TOP 3. Beratung und ggf. Beschlussfassung der Haushaltssatzung VL-298/2022 2023 mit Anlagen 5. Ergänzung

Der Vorsitzende Arnd Kureck übergab diesen TOP an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Yannick Konrad (SPD). Dieser berichtete aus der letzten Ausschusssitzung. Nach der Einbringung des Haushalts 2023 in die Gemeindevertretung ergab sich noch eine Änderung bei den Hebesätzen der Kreis- und Schulumlage von insgesamt 4,15 %, welche noch in den Haushaltsentwurf eingearbeitet werden sollten. Hierdurch wurde das Jahresergebnis im Ergebnishaushalt auf einen Fehlbetrag von 251.457 € verbessert, im Finanzhaushalt ergibt es einen Überschuss von 21.964 €. Somit muss nicht auf die liquiden Mittel zurückgegriffen werden, was sich wiederum auf die finanzielle Leistungsfähigkeit auswirkt. Der den Gemeindevertretern anschließend vorgelegte Haushalt 2023 sieht folgende Eckdaten vor:

Ergebnishaushalt	Beträge in Euro
Ordentliches Ergebnis	
Erträge	-10.073.253
Aufwendungen	10.349.710
Saldo	276.457
Außerordentliches Ergebnis	
Erträge	-25.000
Aufwendungen	0
Saldo	-25.000
Fehlbetrag	251.457
Finanzhaushalt	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.172
Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	773.992
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-807.600
Saldo	-33.608
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-230.600
Saldo	-230.600
Finanzmittelüberschuss	21.964

Weiterhin erläuterte er noch den neu hinzugekommenen § 8 in der Haushaltssatzung, in dem Wertgrenzen für unbestimmte Begriffe und Betragsgrenzen in der Haushaltswirtschaft festgelegt werden. Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Gemeindevorstand vorgelegte Haushaltssatzung 2023 mit Anlagen inklusive der vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen sowie den Stellenplan 2023.

Beratungsergebnis:

22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 4. Beratung und ggf. Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2023-2026 VL-308/2022 5. Ergänzung

Wie im vorigen Punkt übergab Arnd Kureck an Yannick Konrad. Dieser berichtete, dass es nach der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung vom 8.12.22, in der das Investitionsprogramm beraten wurde, keine Änderungen mehr vorgenommen wurde und so die Empfehlung beider Ausschüsse ausgesprochen wurde, das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung zu beschließen. Vor Beschlussfassung erkundigte sich Lars Enders (CDU) nach dem Sachstand zum Radweg zwischen Medenbach und Uckersdorf und Armin Müller (CDU) sprach sich dafür aus, den eingeschlagenen Weg in den Haushaltsberatungen fortzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das vorgelegte Investitionsprogramm 2023 – 2026.

Beratungsergebnis:

22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 5. Beratung und ggf. Beschlussfassung einer Flächennutzungsplan-Änderung und Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Hub“ VL-184/2021 4. Ergänzung

Der Bebauungsplan „Auf der Hub“ wurde in 2001 rechtskräftig. Die durch den Bebauungsplan ermöglichten Nutzungen können die heutigen Anforderungen nicht befriedigen. Unter anderem ist der Bau einer Ausbildungshalle und eines Bürogebäudes vorgesehen, auch wird die Fläche zwischenzeitlich intensiv von den Pfadfindern genutzt. Diese Nutzung soll noch intensiviert werden, sodass auch diesbezüglich der Bebauungsplan geändert und erweitert werden müsste. Für die Pfadfinder ist u.a. der Bau eines Gemeinschaftshauses mit sanitären Einrichtungen vorgesehen.

In 2022 wurden die Flächen bereits ökologisch untersucht, sodass die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit kurzfristig durchgeführt werden können. Da die geplanten Nutzungen teilweise nicht aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan entwickelt werden können, muss auch eine Flächennutzungsplanänderung vorgenommen werden. Die Kosten der Bauleitplanung trägt Neustart e.V., sodass der Gemeinde keine Kosten entstehen.

Beschlussvorschlag:

- a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- b) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

In der anschließenden Diskussion wurde bemängelt, dass dieser TOP nicht vorher im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung beraten wurde. Da die Zeit fortgeschritten ist wurde vorgeschlagen, den Beschluss entsprechend der Empfehlung zu fassen und die Rückmeldungen nach b) im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung zu beraten.

Beschluss:

zu a:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes.

zu b:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Beratungsergebnis:

21 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Zu TOP 6. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)

- Jonathan Kureck (CDU) erkundigte sich nach der Sanierung der K68 zwischen Erdbach und Amdorf, welche lt. Hessenmobil im Herbst 2022 saniert werden sollte. Daran anschließend auch die Frage von Arnd Kureck, ob dies dann in Voll- oder Teilspernung erfolgt.
- Claus Ehrenfried fragt nach der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales und Timo Sahm (FWG) nach der des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung.
- Yannick Konrad: Kann man abschätzen, wie sich die Kreis- und Schulumlage in den kommenden Jahren entwickelt?

Schriftführung

Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeindevertretung

gez. Jan Heckmann

gez. Arnd Kureck